

Mit der Ausstellung „Hätte ich die Liebe nicht“ möchte der Kunstverein Iserlohn e.V. die Aktionsgruppe „Wir sind bunter als der Vatikan“ unterstützen.

Der Titel leitet sich vom Hohelied der Liebe (1. Kor. 13) ab. Die teilnehmenden elf KünstlerInnen des Vereins möchten zu Toleranz, gegenseitigem Verständnis und Respekt vor der Liebe zwischen zwei Menschen, unabhängig vom Geschlecht, inspirieren. Die Liebe ist das wichtigste Gut, das diese Erde besitzt.

Zudem zeigen die etwa 30 künstlerischen Arbeiten die Liebe in unterschiedliche Formen und Farben gekleidet: Das Kreuz ist zu sehen, als Symbol der christlichen Kirche, das Jesu Liebe zu allen Menschen vor Augen führt. Einige Werke zeigen die klassischen Symbole von Frau und Mann in Kreuze verwoben. Die Familie wird thematisiert, die Liebe zwischen Seelen, die Freiheit der Liebe, eingebettet in die Natur, ebenso wie die Frage: „Wer ist es, der dich hält?“.

Die Exposition wird zunächst ab dem 20.06.2021 zu den Gottesdienstzeiten in der St. Aloysius Kirche zu sehen sein. Nach zwei Wochen wandert die Ausstellung in eine weitere Kirche des Pastoralverbundes Iserlohn, um wiederum später weiter zu wandern. Die genauen Orte und Daten werden kurz vorher nach Absprache mit den jeweiligen Kirchenteams bekanntgegeben. Im besten Fall werden die Exponate am Ende ihrer Reise in allen Kirchen zu sehen gewesen sein.

Abschließend findet (je nach Corona-Situation) eine Finissage von „Hätte ich die Liebe nicht“ im denkmalgeschützten Bahnhof des Bahnsteig 42 in Letmathe statt. Weitere Informationen folgen.